



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses
am 02.12.2021

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4,49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Vorsitzender

Herr Dr. Heinrich Brand

stellv. Vorsitzender

Herr Kurt Grefenkamp

Mitglied

Herr Heinrich Fehrmann

Herr Mirko Huesmann

Herr Martin Menke

Herr Hermann Schütte

Herr Helmut Steinkamp

von der Verwaltung

Frau Doris Suhrenbrock

Gast

Herr Karlheinz Rohe

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Eingänge und Mitteilungen
3.	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, einschl. Information über die aktuelle Finanzsituation Vorlage: 153/2021
4.	Festlegung der Steuerhebesätze ab 2022, hier 7. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden (Hebesatzsatzung) Vorlage: 154/2021
5.	Einzelanträge zum Haushalt
5.1.	Einzelanträge zum Haushalt - Antrag des TC Neuenkirchen-Vörden e.V. Vorlage: 155/2021
6.	Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2025 Vorlage: 156/2021

7.	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 nebst Haushaltsplan Vorlage: 157/2021
8.	Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes über die „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ Vorlage: 158/2021
9.	Einsparungsmöglichkeiten

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Dr. Brand eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eingänge und Mitteilungen

Örtliche Prüfung der Kasse der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Frau Suhrenbrock berichtete, dass am 19.10.2021 eine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vechta stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass der buchmäßige Bestand der Zahlungsmittel mit den Bankkonten übereinstimmt, die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt werden und das Kassenwesen grundsätzlich zuverlässig eingerichtet ist.

3. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, einschl. Information über die aktuelle Finanzsituation 153/2021

Frau Suhrenbrock berichtete über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden bis zum 31.10.2021.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Festlegung der Steuerhebesätze ab 2022, hier 7. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden (Hebesatzsatzung) 154/2021

Bürgermeister Brockmann erläuterte die aktuellen Hebesätze der Gemeinde sowie die Nivellierungssätze des Landes und verwies auf den Zusammenhang zwischen den Nivellierungssätzen und den Auswirkungen bei der Kreisumlage bzw. den Schlüsselzuweisungen. Nach kurzer Diskussion gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Die 7. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

5. Einzelanträge zum Haushalt

5.1. Einzelanträge zum Haushalt - Antrag des TC Neuenkirchen-Vörden e.V. 155/2021

Frau Suhrenbrock erläuterte den Sachverhalt. Der Ausschuss gab folgende Beschlussempfehlung:

Der Tennisclub Neuenkirchen-Vörden soll entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden für das Jahr 2022 einen Zuschuss erhalten, dabei werden Nettobaukosten in Höhe von 213.710 EUR zugrunde gelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2025 156/2021

Frau Suhrenbrock fasste die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in ihren Ausführungen zusammen. Sie wies auf die kurzfristige Ergänzung der Vorlage 157/2021 hin. Die Ansätze für die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage wurden angepasst, nachdem der vorläufige Grundbetrag durch das Landesamt für Statistik mitgeteilt wurde. Dadurch reduziert sich der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt um 277.000 EUR. Sie erläuterte die wichtigsten Positionen im Haushalt. Nach kurzer Beratung gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

7. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 nebst Haushaltsplan 157/2021

Der Ausschuss fasste folgende Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung 2022 nebst Haushaltsplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

8. Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes über die „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ 158/2021

Frau Suhrenbrock erläuterte die durchgeführte Prüfung durch den Landesrechnungshof und verwies auf die Prüfungsmitteilung, die mit der Vorlage 158/2021 zur Verfügung gestellt wurde.

Die Prüfungsmitteilung „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ wird zur Kenntnis genommen.

9. Einsparungsmöglichkeiten

Ausschussmitglied Fehrmann bat um Prüfung, ob evtl. auf einige fremdvergebene Gutachten verzichtet werden könnte.